

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR
POSTGESCHICHTE UND PHILATELIE
VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, HAMBURG
UND LÜBECK e.V.

Gegründet 1941 – Mitglied im Bund Deutscher Philatelisten



ARGE – NACHRICHTEN

Ausgabe 2 /2026

Mai 2026

Willkommen:

Das Frühjahrstreffen unserer ARGE in Nortorf am 25. April ist inzwischen auch schon wieder Geschichte. Es haben 13 Mitglieder teilgenommen, leider gab es einige kurzfristige Absagen.

Bereits vor dem Treffen hatte unser stellvertretender Vorsitzender Bernd Schloer erklärt, dass er sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sieht, seine Vorstandstätigkeit weiterzuführen.

Nun, die Gesundheit hat immer Vorrang und Bernd Schloer war länger Mitglied des Vorstands unserer ARGE als die allermeisten von uns Mitglieder sind. Da ich selbst nur ein kleines Wegstück gemeinsam mit ihm im Vorstand der ARGE tätig war, habe ich Rolf Beyerodt gebeten, die Dankesrede zu halten. Diese wird sicherlich im nächsten Rundbrief veröffentlicht werden.

Daraus folgt natürlich:

Wir brauchen einen neuen stellvertretenden Vorstand!

Spontan hat sich beim Frühjahrstreffen niemand bereit erklärt, die Nachfolge von Bernd Schloer anzutreten. Immerhin sagte ein anwesendes Mitglied zu mir, dass er als Endsiebziger nur eine Übergangslösung wäre. Es wäre deshalb besser, wenn sich ein Jüngerer melden würde.

Mir wäre es wichtig, wenn ein Bewerber eigene Ideen und Vorstellungen einbringt, sonst wird unsere ARGE irgendwann eine One-Man-Show. Das kann nicht in unser aller Interesse sein.

ARGE – Auktion

Unsere allseits beliebte ARGE Auktion verlief recht erfolgreich. Viele der angebotenen Lose fanden eine neue Heimat. Alle Lose sind bezahlt und Rolf Beyerodt konnte alle Einlieferer ausbezahlen und auch für die Kasse der ARGE blieb etwas übrig.

Mitgliederumfrage:

Stand heute haben 25 Mitglieder die Mitgliederbefragung ausgefüllt an mich zurück geschickt. Vielen Dank für die Antworten. Das ist ein sehr ordentliches Ergebnis. Ich würde mich natürlich über weitere Antworten freuen

Das aktualisierte Mitgliederverzeichnis füge ich als separate Anlage der 3. Ausgabe der ARGE-Nachrichten bei.

In einer älteren Ausgabe der Rundbriefe fand ich eine Übersicht über die Heimatsammler unserer ARGE, nach Orten bzw. Kreisen sortiert. Finde ich eine tolle Idee. Am Ende dieser Ausgabe der ARGE-Nachrichten folgt dann die Neuauflage.

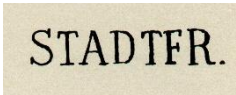
Anfrage von Hr. Kühle von der FG Nordische Staaten zu einem Luftpoststempel aus Lübeck

In der letzten Ausgabe der ARGE-Nachrichten fragte Hr. Kühle nach einem Luftpoststempel aus Lübeck auf einem Zeppelinbrief (Islandfahrt) aus Reykjavik. Dank Herrn Kahlbom konnte ich ihm etliche Scans von Reichspostunterlagen zu diesem Stempel zukommen lassen. Herr Kühle wird zu diesem Stempel weiterrecherchieren und hofft, dass aus den Ergebnissen ein Artikel entstehen wird der dann sowohl von der FG Nordische Staaten veröffentlicht werden wird, als auch in unseren Forschungsberichten erscheinen wird

Anfrage von Herrn Manfred Schmitt zum Hamburger Stempel „STADTFR.“

Von Herrn Schmitt, Mitglied der ARGEN Krone/Adler, NDP und Brustschild, erhielt ich eine Anfrage zum Stempel „STADTFR.“ Er konnte bislang nur Hinweise aus Sekundärliteratur finden.

Dr. Ernst Meyer-Margreth: Die Poststempel von Hamburg, 1965: *Für die sogenannten Hunderter-Briefe wurde der Stempel „STADTFR.“ geschaffen, der in schwarzer und roter Farbe vorkommt. Mit Sicherheit kann angenommen werden, daß außer dem Hauptpostamt auch die Postexpeditionen 1 und 2 einen solchen Stempel besessen haben*



STADTFR.

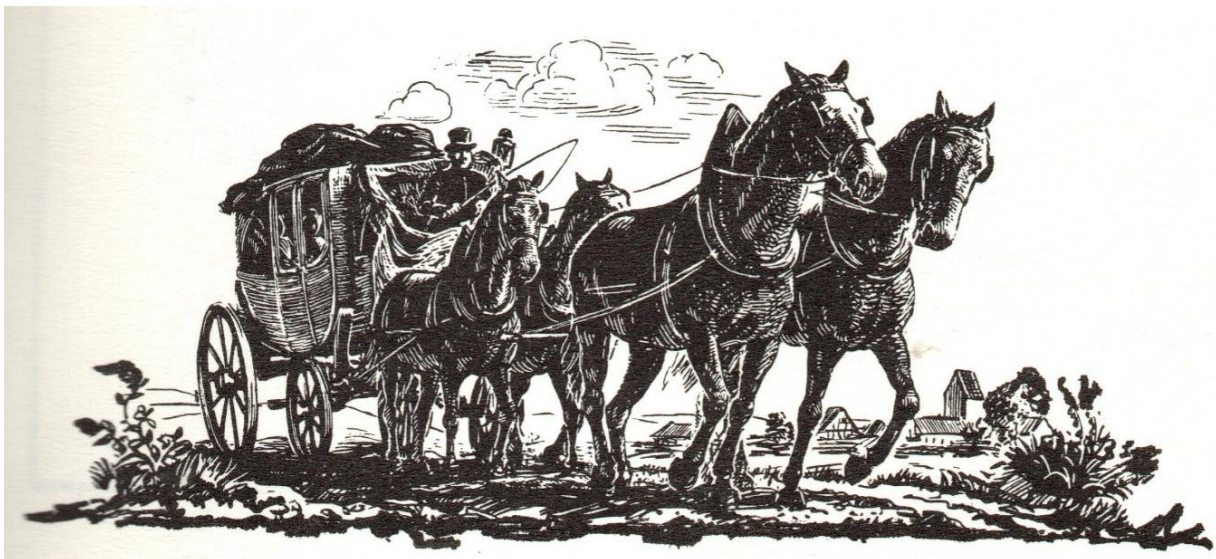
Stempelabbildung aus Dr. Ernst Meyer-Margreth: Die Poststempel von Hamburg, 1965

Laut Herrn Schmitt wiederholen später erschienene Artikel zu diesem Stempel mehr oder weniger die Aussagen von Herrn Dr. Meyer-Margreth.

Gibt es zu diesem Stempel amtliche Unterlagen. Verfügungen etc. Ich bin, da ich kein Hamburg-Sammler bin, nicht mit den Beständen des Staatsarchivs Hamburg vertraut. Kann hier jemand weiterhelfen. Bitte per Mail an mich, vielen Dank.

Industriemuseum Elmshorn

Das Industriemuseum plant für diesen Herbst eine Ausstellung zum Thema „Zugpferde“. Das Museum benötigt noch Darstellungen mit Bezug zum Postwesen, möglichst aus Elmshorn. Mir fallen da beispielsweise Postreisescheine ein. Ich kenne ungefähr ein Dutzend dieser Reisescheine aus Schleswig-Holstein bzw. Lübeck, allerdings keinen mit Elmshorn-Bezug. Sollte jemand im Besitz eines Reisescheins sein, bei dem die Fahrt von, nach oder über Elmshorn lief, würde ich mich über einen Scan in guter Qualität sehr freuen. Das Museum möchte ausdrücklich keine Originale. Ich konnte ein großes Plakat mit den Postkutschentarifen des Herzogtums Holstein aus dem Jahr 1856 zur Verfügung stellen, dass das Stadtarchiv in Elmshorn für die Ausstellung eingescannt hat.



Postkutsche: Aus dem Handbuch: Post- und Fahrscheine der Freien und Hansestadt Lübeck

Bestimmungen über Poststellen (II) Stadt

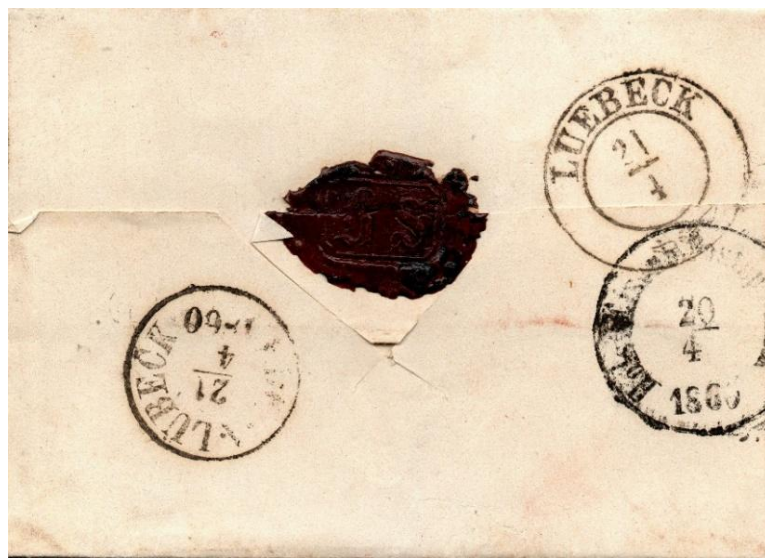
Beim Herbsttreffen 2025 hat mir ein anwesendes Mitglied Kopien dieser Dienstvorschrift leihweise überlassen. Ich hatte sie jetzt zum Frühjahrstreffen dabei um sie mit Dank zurückzugeben. Leider hat sich niemand gemeldet, auch nicht nachdem ich in der Runde nachgefragt habe. Bitte bei mir melden, damit ich die Unterlagen zurückgeben kann.

Frage zur Taxierung eines Briefes aus Elmshorn nach Travemünde 1860

Diese Briefhülle ohne Inhalt aus Elmshorn nach Lübeck habe ich auf der letzten ARGE-Auktion ersteigert. Auslandsbriefe aus Elmshorn aus dieser Periode hatte ich bislang nicht.

Die Route, die dieser Brief genommen hat, ist ziemlich eindeutig auch wenn nicht alle Stationen durch entsprechende Transitstempel dokumentiert sind. Elmshorn – Bahnpost nach Altona – Hamburg – Bahnpost Hamburg-Büchen – Bahnpost Büchen-Lübeck – KDOPA Lübeck. Dort an das Stadtpostamt Lübeck weitergeleitet. Dieses hat dann für die Weiterleitung nach Travemünde gesorgt.

Ich gehe mal davon aus, dass die Taxierung nicht in unterschiedlichen Währungen erfolgte. Nach meiner Erinnerung betrug das Porto in Lübeck außerhalb des eigentlichen Stadtgebietes 1 Sch. Crt. Taxierung 4/3, es blieben also 3 Sch. Crt. für Elmshorn – Lübeck aber hätte das Postamt Elmshorn nicht in dänischen Skilling taxieren müssen?





Ausschnittsvergrößerung der Rötels-Taxierung

Sylt – Postgeschichte und Stempelhandbuch

Unser Mitglied Stefan Dittmar aus Baunatal steht kurz vor der Fertigstellung eines Handbuchs zur Postgeschichte und den Poststempeln der Sylter Postämter. Das Werk geht zurück auf die Forschungsarbeiten und Sammlungen mehrerer Sammler. Herr Dittmar hat uns dieses Werk zur Veröffentlichung angeboten. Ich habe vorab eine, was die Datenqualität angeht, abgespeckte Version per Mail bekommen, ansonsten hätte mein Postfach aufgrund der Dateigröße höchstwahrscheinlich kapituliert.

In Anbetracht der möglichen Druckkosten möchte ich uns gerne einen Überblick zur Nachfrage nach einem solchen Werk verschaffen. Ich bitte deshalb um unverbindliche Mitteilung an mich, wer am Erwerb dieses Buches interessiert ist. Ich würde auf jeden Fall drei Bücher erwerben, eins für mich und zwei für die Philatelistischen Bibliotheken in Hamburg und München.

Aktuelle philatelistische Termine Norddeutschland

Ich verlinke hier wieder auf die Seite des Philatelisten Verband Norddeutschland e.V.:

<http://www.philatelistenverband-norddeutschland.de/http://www.philatelistenverband-norddeutschland.de/>

Übersicht Heimatsammler in der ARGE Schleswig-Holstein

Bad Bramstedt	Lentföhr, Uwe	Strietkamp 9a	24576 Bad Bramstedt
Bergedorf	Friedrich, Joachim	E. Thomann Weg 10	21029 Hamburg
	Kulemann, Burkhard	Riesdahl 26	21502 Geesthacht
Bordesholm	Schloer, Bernd	Hohenheisch 33	24582 Bordesholm
Eiderstedt	Schloer, Bernd	Hohenheisch 33	24582 Bordesholm
Elmshorn	Wehlt, Klaus	Unterhachinger Str. 89	81737 München
Eutin	Evers, Hans-Joachim	Jacob Rehder Str. 2/255	23701 Eutin

Flensburg *)	Schröder, Hauke	Fruehlunder Str. 76	24943 Flensburg
Glückstadt	Decker, Peter	An der Chaussee 75	25348 Blomesche Wildnis
Hamburg	Kahlbom, Thomas	Alt-Mariendorf 56 D	12107 Berlin
Husum	Schnoor, Wilfried	Pappelweg 1b	25865 Hattstedt
Kiel	Wilhelm, Klaus	Teichtor 39	24226 Heikendorf
Kr. Dithmarschen	Beyeroft, Rolf	Albersdorfer Str. 1	25799 Wrohm
	Schloer, Bernd	Hohenheisch 33	24582 Bordesholm
Kr. Lauenburg	Kulemann, Burkhard	Riesdahl 26	21502 Geesthacht
Kr. Nordfriesland	Hintze, Werner	Xaveriusweg 1B	55131 Mainz
Kr. Steinburg	Gober, Hans-Georg	Bleicherweg 29	25361 Krempe
Krempe	Gober, Hans-Georg	Bleicherweg 29	25361 Krempe
Lübeck	Hase, Oliver	Bauernweg 8	23556 Lübeck
Niebüll	Brodersen, Lars	Haferweg 30	25899 Niebüll
Oldenburg/Holst.	Halbach, Horst	Heinrich-Heine-Str. 11	25451 Quickborn
	Schloer, Bernd	Hohenheisch 33a	24582 Bordesholm
Preetz	Schnoor, Wilfried	Pappelweg 1b	25856 Hattstedt
Quickborn	Halbach, Horst	Heinrich-Heine-Str. 11	25451 Quickborn
Sylt	Dittmar, Stefan	Friedhofstr. 11	34225 Baunatal
Tönning	Kalisch, Eugen	Badallee 11D5	25832 Tönning
Trittau	Wolkewitz, Adolf	Henry-Dunant-Str. 10	23909 Ratzeburg

*) Heimatsammlung Flensburg nur bis 1920

Sollten sich in meine Aufstellung Fehler eingeschlichen haben, dann bitte ich um umgehende Meldung an mich. Das für die 3. Ausgabe der ARGE-Nachrichten geplante aktualisierte Mitgliederverzeichnis wird dann auch, soweit uns bekannt, die Telefonnummern und E-Mail-Adressen enthalten.

Verschiedenes:

Die 3. Ausgabe der ARGE-Nachrichten ist für Mitte August 2026 geplant. Anfragen bzw. kurze Beiträge bitte an mich.

Bis zur Herbstausgabe unseres Rundbriefs/Forschungsberichts ist es zwar noch etwas hin trotzdem bitte ich Sie, wenn Sie einen Artikel schreiben wollen oder einen interessanten Beleg vorstellen möchten, dann schicken Sie Ihre Artikel an Rolf Beyerodt. Er wird sich mit Sicherheit sehr darüber freuen. Für einen Schriftleiter ist es auch ganz angenehm einen kleinen Vorrat an Beiträgen zu haben und nicht von der Hand in den Mund leben zu müssen.

Wenn Sie überschüssige Belege haben denken Sie an unser ARGE-Auktion. Wenn Sie entsprechendes Material haben dann setzen Sie sich bitte auch hier mit Rolf Beyerodt in Verbindung